

VORGEGEHENE DIENSTLEISTUNGEN

- Haussammlung der folgenden Gruppen
 - Undifferenziert trocken;
 - Organisch feucht;
 - Papier/Karton;
 - Kunststoffverpackungen;
 - Glas/Dosen;
 - Windeln;
- Sammlung nach Vereinbarung:
 - Sperrmüll;
 - Mähgut;
- Gebietsreinigung:
 - Manuelles Kehren und Entleeren der Mülleimer;
 - Mechanisiertes Kehren;
 - Sommerliche Reinigung von Plätzen;
 - Abflussreinigung;
 - Kanalreinigung;
- Verwaltung von Ökozentren;
- Sommerlicher Öko-Shuttle-Service in Küstengebieten und Gemeinden;
- Sammlung von zurückgelassenen Abfällen

Für Informationen und Meldungen wenden Sie sich bitte an die gebührenfreie Nummer.

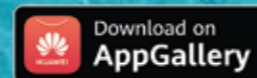
INFORMATIONEN UND KONTAKTE

GRÜNE NUMMER 800 069 960
FESTNETZ 070 684415

Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 13:00
Uhr Dienstag, Donnerstag und Samstag
von 09:00 bis 14:00 Uhr

Sie können die Abholung von Sperrmüll telefonisch unter der gebührenfreien Nummer oder per E-Mail an ingombranti@cosir.org oder über ingombranti.cosir.org buchen

Laden Sie die Junker App herunter,
um auf dem Laufenden zu bleiben



Junker hilft Ihnen, Ihren Abfall einfach, schnell und fehlerfrei zu sortieren.

SELBSTREINIGUNG 800 260 062 • ERSTE-HILFE 348/5817879
SIE KÖNNEN IHREN DIENST AUCH BUCHEN,
INDEM SIE EINE E-MAIL SCHICKEN AN: INTERVENTI@AUTOSPURGO.ORG



COMUNE DI MURAVERA

DIE NEUEN FARBEN DER MÜLLTRENNUNG



COMUNE DI MURAVERA

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Am 1. Dezember 2022 wurde der neue städtische Hygienesdienst von der Firma **Cosir Srl** in der Gemeinde Muravera eingeführt.

Wir haben die Möglichkeit und die Pflicht, zur Erreichung der regionalen Ziele für die getrennte Abfallsammlung beizutragen und gleichzeitig für mehr Ordnung und Nachhaltigkeit in unserem Gebiet zu sorgen.

Mülltrennung ist ein Zeichen von Zivilisation, Sorgfalt und Respekt für die Umwelt, in der wir leben. Derzeit beträgt der durchschnittliche Prozentsatz der Differenzierung in unserer Gemeinde 73%. Das neue Ziel für die nächsten Jahre besteht darin, 80 % zu erreichen und später zu übertreffen, wodurch die Kosten des Dienstes für die Verwaltung und für die Benutzer gesenkt werden können.

Der neue Vertrag sieht Änderungen in der Abfuhrhäufigkeit, die Einführung der Straßenreinigung und neue Reinigungsdienste im Gebiet vor, insbesondere während der Sommermonate. Alle Informationen werden in den neuen Kalendern enthalten sein, die an die Nutzer verteilt werden.

Zusätzlich zu den neuen Abfuhrhäufigkeiten wird es auch einige Änderungen in der Art und Weise geben, wie Abfälle bereitgestellt bzw. entsorgt werden, wie im

Folgenden beschrieben:

•Die Verwendung von schwarzen Säcken ist strengstens verboten;

•Trocken- und Kunststoffabfälle müssen in transparente oder halbtransparente Säcke gefüllt werden;

•Die Feuchtsammlung ist ausschließlich in kompostierbaren Beuteln zu liefern und in den dafür vorgesehenen braunen Behälter zu füllen. Vergewissern Sie sich, dass die Säcke die in der Norm UNI EN 13432/02 vorgeschriebene Kennzeichnung tragen. Für die Abfuhr von feuchtem Abfall sollten niemals Plastiksäcke verwendet werden.

Die neuen Vorschriften werden durch Stichprobenkontrollen der Lieferungen unterstützt, die von Umweltinspektoren in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei durchgeführt werden.

Zu widerhandlungen werden mit den in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Sanktionen geahndet.

Warum getrennte Müllsammlung?

Die Abfallerzeugung ist ein großes Problem, sowohl für unseren Planeten als auch für zukünftige Bevölkerungen. Da wir auf den Konsum nicht verzichten können, können wir uns einen Lebensstil aneignen, der die Verschwendung

und den Kauf von Wegwerfprodukten einschränkt und die Wiederverwendung nach den Grundsätzen des "Zero Waste" fördert.

Wenn eine ordnungsgemäße Abfalltrennung gewährleistet ist, kann fast der gesamte anfallende Abfall verwertet werden, wodurch die Produktion von undifferenziertem Trockenmüll und die anschließende Verbrennung oder Deponierung eingeschränkt wird.

Aus feuchten Abfällen kann beispielsweise nach einem biologischen Abbauprozess ein hervorragender Kompost entstehen, der für die Gartenarbeit verwendet werden kann. Aluminium, das zusammen mit Glas geliefert wird, ist ein Abfall, der unzählige Male vollständig recycelt werden kann.

Deshalb ist es wichtig, die häufigsten Fehler, die bei der Mülltrennung gemacht werden können, zu korrigieren.

Sehen wir uns die häufigsten an:

Pizzaschachtel: Wird in die Papier-/ Kartonsammlung gefüllt, wobei alle Essensreste entfernt werden, ebenso wie das Backpapier, ganz ohne Schuldgefühle!

Tetrapak: Muss nach dem Entfernen des Verschlusses und des Kunststoffrings im Papiermüll entsorgt werden, eventuell mit einer Volumenreduzierung.

Kassenbelege: dürfen nicht in den Papiermüll geworfen werden! Sie werden aus Thermopapier hergestellt und enthalten Bestandteile, die nicht wiederverwertet werden können. Rechnungen und Quittungen, die auf normalem Papier gedruckt sind, können dagegen zusammen mit Zeitungen und Heften problemlos in den Papiermüll geworfen werden.

Fahrkarten: Im Gegensatz zu Quittungen können Bahn- oder Busfahrkarten zusammen mit Papier entsorgt werden. Um noch umweltfreundlicher zu sein, wäre es ideal, wenn die Fahrkarten nach Möglichkeit in digitaler Form aufbewahrt würden.

Spielzeug: Einer der häufigsten Fehler ist die unsachgemäße Entsorgung von Spielzeug im Trocken- oder Plastikmüll. Laut Gesetz befassen sich die Konsortien nur mit der Verwertung von Verpackungen (Flaschen, Behälter, Spender, Tüten und dergleichen). Aus diesem Grund kann Spielzeug nach vorheriger Anmeldung in den Ökozentren oder bei der Sperrmüllabholung zu Hause abgegeben werden. Nichts anderes darf in den Plastiksammelsack geworfen werden, es sei denn, dies ist in den Richtlinien des Sammelkalenders, der den Bürgern zur Verfügung gestellt wird, ausdrücklich vorgesehen.

Alufolie: Aluminium ist vollständig recycelbar. Alufolie, Behälter und Dosen sollten in den Aluglasbehältern entsorgt werden.

Plastik- oder kompostierbare Teller und Becher: Plastikteller und -becher können, nachdem sie von Speiseresten befreit wurden, in der Kunststoffsammlung

entsorgt werden; Besteck und Stäbchen, wie z.B. Kaffeeührstäbchen, die über den undifferenzierten Restmüll entsorgt werden können, da sie nicht als Verpackungen gelten, sind vorerst ausgeschlossen.

Kompostierbare Teller und Bestecke, die in der Regel aus Maisstärke hergestellt werden, können im Biomüll entsorgt werden.

Gläser, Keramik, Kristall, Porzellan, Pyrex: Landen oft im Glascontainer, der aber nur für Flaschen und Gläser vorgesehen ist; Gläser, Teller, Tassen und andere Gegenstände, die keine Verpackungen sind, kommen daher in die Trockensammlung.

Alte oder defekte Glühbirnen: Halogen-, Neon- oder Leuchtstoffröhren sollten zum Ökozentrum gebracht werden, während Glühbirnen in die allgemeine Mülltonne gehören.

Nachfolgend sind die Stoffe aufgeführt, die **NICHT** in der **Trockensammlung** abgegeben werden dürfen:

Gebrauchte Papierservietten und Taschentücher, Pizzaschachteln, Teller und Becher aus Kunststoff oder kompostierbarem Material, Tetrapaks (Milchkartons, Fruchtsäfte), Styroporverpackungen, Tüten für Tiefkühlkost, Chips, Nudeln, Bauschutt, Zementsäcke, Giftbehälter, Dosen mit Rückständen jeglicher Art (z. B. Klebstoffe, Lösungsmittel, Farben, Harze usw.), industrielle und landwirtschaftliche Rückstände, Behälter mit Pestiziden, Düngemitteln und Dung, PVC-Rohre für die Bewässerung, Reifen, Schläuche, Autobatterien und -filter, Motoröl, Schmiermittel im Allgemeinen und alle anderen Teile von Autos, Booten, Schiffen und Motorrädern, Armaturen und Türen, Badezimmerarmaturen, Badewannen, Heizkörper, Sanitärrohre, Elektro- und Elektronikaltgeräte, Wasserhähne, Materialien aus Elektroinstallationen, Heizkessel, Tore, Geländer, Tonerkartuschen, Spielzeug, Waschbecken, Hartplastikartikel, gebrauchtes Speiseöl, Holz, Eisen und andere eisenhaltige Materialien.

In den Ökozentren werden nach einem besonderen Hinweis an die Bürger Beutel für die Trocken-, Plastik- und Feuchtsammlung an alle Nutzer und, ausschließlich für neue Nutzer, die in der TARI-Liste eingetragen sind, Behälter für Nass-, Papier- und Glasabfälle bereitgestellt.

Wir danken der Bevölkerung für ihre Bemühungen und ihre Mitarbeit.

Cosir Srl

Der Bürgermeister